

Ad-Hoc Einführung von OpenCast -

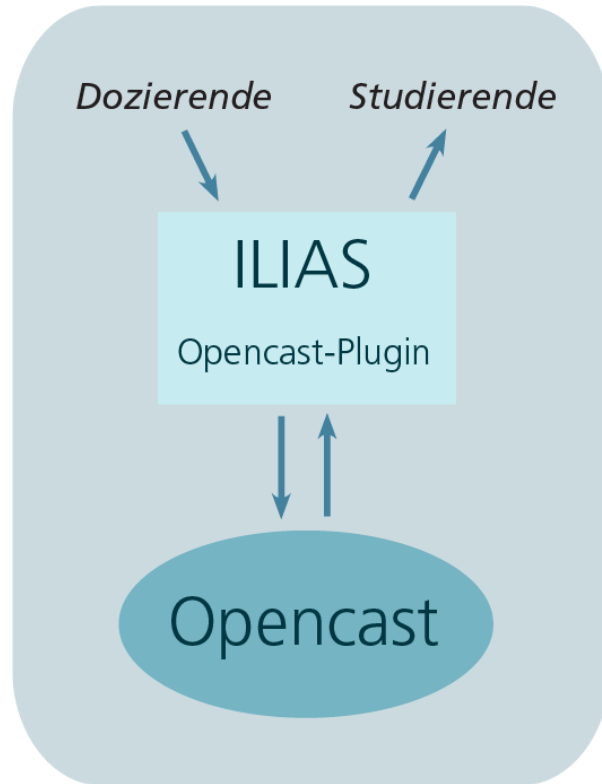
erst die Technik dann die organisatorischen Regelungen und Prozesse,
Andreas Reichert

Bisher

- Opencast System mit Lecture Recordern in Hörsälen → ca. 25 Vorlesungen pro Semester
- Eigenes Medienportal
- Keine Anbindung an LMS

Corona-Lehre

- Abschätzung des Speicheraufkommens und der Bandbreite bei ca. 21000 Studierenden und ca. 2000 Dozierenden
- Festlegen von Szenarien und Empfehlungen zur Erstellung von Aufzeichnungen für Dozierende
- Zentrale Bereitstellung über LMS ilias



Aufbau:

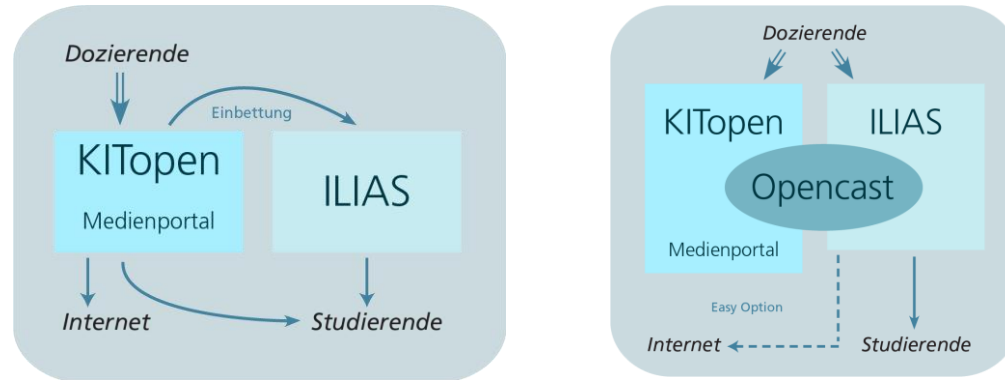
- 24 VM's in BWCloud (Openstack)
- 8 Worker
- 8 Delivery Nodes + Loadbalancer
- NFS Speicherbackend

Workflows und Anleitungen

- Entwicklung von didaktischen Szenarien, die den Dozierenden empfohlen wurden ► Workflows lassen sich ableiten
- Erstellung von Anleitungen zu den Szenarien und Workflows für Dozierende
- Frühes Kommunizieren der Empfehlungen und Ausgabe der Anleitungen
- Kontinuierliche Verbesserung der Workflows und des Datenschutzes

Ausblick:

- Aufnahme und Videoschnitt über Browser / Opencast
- Anbindung Publikationsplattform / Medienportal



Erfahrung:

- Unser Motto: Keep it simple, stupid
- Zusammenarbeit zwischen Rechenzentrum, Zentrum für Mediales Lernen und Bibliothek sehr gut
- Vernetzung zwischen den Universitäten war sehr hilfreich